

SUMM&BRUMM
In Kooperation mit dem Theater Marabu
Sitzkissenoper
5.10.25 um 10 Uhr
Künstlerische Leitung Tina Jücker, Claus Overcamp
Summ und Brumm sind zwei merkwürdige Gestalten, die sich mühsam aus ihrem Kokon schälen und erst einmal heraus finden müssen, in wen oder was sie sich gerade verwandelt haben. Auf jeden Fall etwas mit Insekten und die brauchen ein Zuhause. Und wo Kinder sind, kann kein schlechter Ort sein, und so verwandeln sie ihre Umgebung nach und nach in ein Biotop der Artenvielfalt, in dem alles summt und brummt.
Ein humorvolles Stück Musiktheater für Kinder ab 3 Jahren ohne viele Worte, aber mit viel Musik.

Opernhaus
3+

MINA ODER DIE REISE ZUM MEER
Anno Schreier
Sitzkissenoper
11.1.26 um 10 & 12 Uhr
Mina muss hinaus in die Welt. Zusammen mit ihrem Schäfchen Wölkchen folgt das Mädchen dem Lauf eines Bachs. Auf ihrem Weg entdeckt sie die Zauberkraft der Musik, besteht mit ihr große Abenteuer und macht dadurch ihre Welt Stück für Stück ein bisschen freundlicher und fröhlicher. Und als Mina und Wölkchen, nach dem Kampf mit dem Drachen, am weiten Meer ankommen, da erleben auch die beiden das kleine große Glück. Eine Balladenmärchenminioper für Flötistin und Bariton.

Opernhaus
5+

HÄNSEL UND GRETEL
Engelbert Humperdinck
In deutscher Sprache mit Übertiteln in Deutsch und Englisch
ab 23.11.25
Musikalische Leitung Daniel Johannes Mayr | Regie Momme Hinrichs
Beethoven Orchester Bonn
Dass sich Hänsel und Gretel im Wald verirren und es schaffen, die böse Knusperhexe zu überlisten, weiß doch jedes Kind! Dass sich das berühmte Märchen allerdings auch mit Anspielungen aus anderen Comics, Superhelden und diversen Figuren aus der Popkultur schmücken lässt, zeigt die Inszenierung des Videokünstlers Momme Hinrichs. Er versetzt den Klassiker der Brüder Grimm in die Ästhetik eines Zeichentrickfilms mit ein bisschen Lokalkolorit: Wo, wenn nicht in Bonn, findet sich sonst ein Hexenhäuschen gebaut aus riesigen Gummibärchen?

Opernhaus
6+

TECHNIKSHOW
22.1.26 um 10 Uhr, Schulvorstellung
Welche Berufe gibt es am Theater? Welche Ausbildungsplätze? Und wie arbeiten eigentlich so viele unterschiedliche Menschen zusammen? Exklusiv für Schulklassen präsentieren wir im Rahmen der Technikshow im Bühnenbild von *Der Barbier von Sevilla* nicht nur die Technik, sondern auch die Menschen dahinter. Für jede Produktion wird die Bühne komplett neu eingerichtet und für jede Vorstellung zahlreiche Menschen backstage benötigt. Exklusiv führen unsere Kolleginnen und Kollegen in die Technik unserer Theaterbühne ein.

Opernhaus
10+

MADAMA BUTTERFLY
Giacomo Puccini
In italienischer Sprache mit Übertiteln in Deutsch und Englisch
ab 12.10.25
Musikalische Leitung Dirk Kaftan | Regie nach Mark Daniel Hirsch
Szenische Neueinstudierung Silvia Gatto
Beethoven Orchester Bonn
Nagasaki, Japan, um 1900: Pinkerton, Leutnant der amerikanischen Marine, hat sich in Cio-Cio-San, genannt Butterfly, verliebt. Die Hochzeit nach japanischem Ritual ist für ihn jedoch nur eine formale Farce – und schon bald ist sein »menschliches Spielzeug« mit dem gemeinsamen Sohn wieder allein. Drei Jahre später kehrt er nach Japan zurück – allerdings nicht ihretwegen. Mit seiner neuen Frau will er das Kind abholen und mit nach Amerika nehmen. Cio-Cio-San nimmt sich daraufhin das Leben. Anfangs vom Publikum abgelehnt ist diese empfindungsreiche Oper über das Aufeinandertreffen zweier Kulturen inzwischen aus dem Repertoire nicht mehr wegzudenken.

Opernhaus
12+

TOOTSIE
Musical
In deutscher Sprache mit Übertiteln in Deutsch und Englisch
ab 26.10.25
Musikalische Leitung Jürgen Grimm | Regie Gil Mehmert
Der erfolglose Schauspieler Michael Dorsey verkleidet sich als Frau und ergattert so die Rolle der Amme in einem Romeo & Julia-Musical. Langsam, aber sicher übernimmt er das Ruder in der Produktion und nach der Umbenennung des Stücks in *Juliet's Nurse* erlebt es sogar eine umjubelte Premiere. Doch sein Doppelleben stellt ihn vor immer größere Herausforderungen und als er sich dann noch in seine Kollegin Julie verliebt, die ihn nur als gute Freundin sieht, ist das Chaos perfekt! Basierend auf dem Film mit Dustin Hoffman aus den 80ern findet das Musical nach seiner europäischen Erstaufführung in München im Jahr 2022 nun den Weg auf die Bonner Bühne. Für das Theater Bonn inszeniert Gil Mehmert das Stück noch einmal neu.

Opernhaus
12+

DIE AMEISE
Peter Ronnefeld
In deutscher Sprache mit Übertiteln in Deutsch und Englisch
ab 14.12.25
Musikalische Leitung Daniel Johannes Mayr | Regie Kateryna Sokolova
Beethoven Orchester Bonn
Obwohl man dem Gesangslehrer Salvatore nicht konkret nachweisen kann, seine Studentin Formica (lateinisch für »Ameise«) umgebracht zu haben, landet er im Gefängnis. Der von seiner Gesangsschülerin zutiefst besessene Salvatore entwickelt hinter Gittern Wahnvorstellungen: Er glaubt, Formica in einer Ameise wiederzuerkennen, und will ihr das Singen beibringen. Als er plötzlich aus dem Gefängnis entlassen wird, ereignet sich eine Katastrophe.
Ein surreales Werk zwischen Krimi, Tragödie und Satire im Wien des 20. Jahrhunderts! Der mit nur 30 Jahren verstorbene Komponist, Pianist und Dirigent Peter Ronnefeld galt in seiner Zeit als Shooting-Star der deutschen Musikszene. Viel zu lang wurde seine Oper nicht neu inszeniert, das letzte Mal 1969 – jetzt ist das Theater Bonn dran!

Opernhaus
12+

DER BARBIER VON SEVILLA
(IL BARBIERE DI SIVIGLIA)
Gioachino Rossini
In italienischer Sprache mit Übertiteln in Deutsch und Englisch
ab 25.1.26
Musikalische Leitung NN
Regie Matthew Wild
Beethoven Orchester Bonn
Wie bloß die von der Außenwelt abgeschirmte Rosina befreien, damit sie das bunte und vielfältige Leben kennen lernen kann – und die Liebe?! Da ist guter Rat teuer! Der wohlhabende Graf Almaviva zerbricht dem Kopf, wie er Rosina aus der strengen Aufsicht ihres Vormundes, Dr. Bartolo, befreien und dabei auch noch ihr Herz gewinnen kann. Schließlich soll sich Rosina für ihn und nicht für sein Geld interessieren! Zum Glück gibt es Figaro, den Problemlöser, Geschäftsmann und Alleskönner, der einen raffinierten Plan ausheckt, um Rosina und Almaviva zusammenzubringen!
Der preisgekrönte junge Regisseur Matthew Wild findet eine moderne Übersetzung für diese temporeiche Komödie und überrascht mit der Stilmischung aus klassischer Oper und Hip-Hop-Dance.

Opernhaus
12+

NABUCCO
Giuseppe Verdi
In italienischer Sprache mit Übertiteln in Deutsch und Englisch
ab 3.10.25
Musikalische Leitung Will Humburg
Regie Roland Schwab
Beethoven Orchester Bonn
Die Chorhymne an die Freiheit – *Va, pensiero* – ist vielen im Ohr, wenn sie an Verdis Erfolgsoper *Nabucco* denken. König Nabucco verliert den Verstand und erkennt sich selbst zum Gott. Seine machthungrige Tochter Abigaille nutzt die Chance für eine Intrige. Sie überlistet Nabucco und bringt ihn dazu, über das versklavte Volk der Hebräer die Todesstrafe zu verhängen – und damit auch über seine zweite Tochter Fene-na, die sich zum feindlichen Glauben bekehrt hat. Erst im letzten Moment kommt Nabucco zur Vernunft. Und um Freiheit, Gefangenschaft und Macht dreht sich auch die Inszenierung von Roland Schwab: Wie können wir der Macht der Gewalt entkommen?

Opernhaus
14+

BIEDERMANN UND DIE BRANDSTIFTER
Ein Lehrstück ohne Lehre von Max Frisch
ab 24.10.25
11 Uhr-Vorstellung am 3.12.25
Regie Nuran David Calis
Die Zeitungen berichten von Brandstiftungen, warnen vor unbekannten Personen. Dennoch lässt Gottfried Biedermann zwei Männer in seinem Haus nächtigen, die Dinge wie Benzinfässer und Zündschnüre mit sich führen. Vertrauensvoll überlässt er ihnen sogar seine Streichhölzer. Gefahren des Weschauhens und der Ignoranz gegenüber extremen Ideologien und Bedrohungen werden irrwitzig und tragikomisch zur Schau gestellt. In den 1950er Jahren entstanden, ist dieser Aufruf, kritisch zu denken, aktiv zu handeln und Verantwortung zu übernehmen, heutzutage aktueller denn je.

Schauspielhaus
15+

UND ALLE SO STILL
Nach dem Roman von Mareike Fallwickl
ab 5.12.25
Regie Laura Ollech
Unzählige Frauen liegen auf der Straße. Bewegungslos. Schweigend. Elin ist eine erfolgreiche Influencerin. Nuri steckt in Schwierigkeiten und unterbezahlt, unfairen Jobs. Ruth arbeitet unermüdlich als Pflegekraft im Krankenhaus. Drei Lebenswege und noch viele Wege mehr kreuzen sich in diesem stillen Protest gegen ein prekäres System, das auf Ausbeutung und Überlastung basiert. Was folgt, ist ein Chaos sondergleichen, das deutlich macht, was passieren würde, wenn Frauen die für selbstverständlich gehaltenen und ihnen zugesprochenen Aufgaben niederlegten und die Frage nach der Veränderbarkeit von Traditionen und Verhältnissen stellten.

Werkstatt
14+

DAS BEISPIELHAFTE LEBEN DES SAMUEL W.
Von Lukas Rietzschel
ab 16.10.25
Regie Max Immendorf
Sowohl Samuel W. als auch der ehemalige Bürgermeister stellen sich bei der anstehenden Kommunalwahl einer mittelgroßen Stadt zur Wahl. Ersterer radikalisiert sich, letzterer sucht Konsens und Aussöhnung. Samuel W. tritt im Stück nie selbst in Erscheinung aber alle, die über ihn reden, lassen viele Rückschlüsse auf ihn und auf sich selbst zu. Der preisgekrönte Autor Lukas Rietzschel wirft in seinem »Theaterstück aus Interviewsequenzen«, das sich als Parabel auf unserer heutige Zeit lesen lässt, viele Fragen auf: »Wer ist Samuel W.? Ein Gedanke? Eine Idee? Steht Samuel W. für einen Ort? Oder für eine Zeit? Ist er wir?«

Werkstatt
15+

DIE WAFFEN NIEDER!
Nach dem Roman von Bertha von Suttner
ab 7.11.25
Regie Katrin Plötner
»Ich muss rüsten, weil Du rüstest. Weil Du rüstest, rüste ich. Also rüsten wir. Rüsten wir nur immerzu.« Der 1889 erschienene Roman der ersten Friedensnobelpreisträgerin Bertha von Suttner ist ein autobiografisch gefärbter Roman, der aktueller nicht sein könnte. Die Protagonistin Gräfin Martha Althaus erlebt vier Kriege und zahlreiche damit verbundene Schicksalsschläge. Durch gesammelte Artikel, Briefe und Tagebucheinträge lässt sich ihre persönliche Entwicklung nachvollziehen: Anfänglich von Patriotismus und Bewunderung für den Heldenmut der Soldaten in beeindruckenden Uniformen geprägt, verändert sich ihre Haltung später zu einer grundsätzlichen und absoluten Abneigung gegen den Krieg, der immer wieder und wieder so viel Leid mit sich bringt.

Schauspielhaus
15+

DER KARNEVAL DER TIERE
Sitzkissenkonzert 1
Camille Saint-Saëns *Der Karneval der Tiere* (Bearbeitung für Bläserquintett)
25.1.26 um 10 & 12 Uhr
26.1.26 um 10 & 11.30 Uhr Wdh. für Kindergärten
Schauspieler:in Mira Wickert | Flöte Mariska van der Sande
Oboe Stanislav Zhukovsky | Klarinette Stefan Dorfmayr
Fagott Thomas Ludes | Horn Geoffrey Winter
Konzept und Dramaturgie Eva Schweiler
Hühner jonglieren mit Eiern, der Esel kann sich vor verliebten Pferdemen kaum retten und Fische vollführen in ihrem bunt schillernden Schuppenkleid einen Tanz, der süchtig macht. DAS ist der Karneval der Tiere! Das größte Tierspektakel des Jahres, die unvergesslichste Show, das berauschendste Beisammensein – und mit Euch wird es noch schöner!

Beethovenhalle
3 - 5

Beiblen Sie auf dem Laufenden!
Mit unserem Newsletter für Familien & Lehrkräfte

